



Personalressourcen QUIMS

1. Grundlagen

Eine Schule kann bis zu 75% des zugesprochenen QUIMS-Kredits in Personalressourcen für Lehrpersonen (nicht aber für Schulleitende) umwandeln. QUIMS-Arbeiten gehören zum Tätigkeitsbereich „Schule“ und sind nicht mit einer Aufstockung der anderen Tätigkeitsbereiche oder der Unterrichtsverpflichtung verbunden.

Lehrpersonen, die im Rahmen von QUIMS folgende Tätigkeiten ausüben, können bei der Aufteilung ihrer Arbeitszeit zusätzliche Arbeitsstunden für den Tätigkeitsbereich „Schule“ erhalten:

- QUIMS-Beauftragte oder -Beauftragter (QB)
- Arbeit im QUIMS-Team (QT) oder in QUIMS-Steuergruppe
- Aufträge zu QUIMS: Arbeit für QUIMS-Projekte und -Angebote
- Mitarbeit in Q-Gruppen, Projektgruppen oder Arbeitsgruppen zu QUIMS

Die Schulpflege stellt dem VSA für die kommunale Erweiterung der Ressourcen des kantonalen Berufsauftrags ein entsprechendes [Gesuch](#).

Die zusätzlichen VZE können als Stellenprozente für QUIMS-Beauftragte und Mitglieder des QUIMS-Teams bzw. der QUIMS-Steuergruppe eingesetzt werden.

Der Beschäftigungsgrad darf inkl. den zusätzlich zugewiesenen Arbeitsstunden nicht mehr als 100 % betragen. Die sogenannte 60%-Regelung ist zwingend einzuhalten: Eine Lehrperson muss von ihrer gesamten Netto-Arbeitszeit mindestens 60% im Tätigkeitsbereich „Unterricht“ aufweisen. Bei 1'890 Arbeitsstunden würden 20 WL (à 58 Std.) ausreichen: 1'160 Arbeitsstunden von 1'890 Arbeitsstunden ergeben 61.38%.

Personalkosten für kommunal angestellte Lehrpersonen werden ebenfalls im Rahmen dieser 75% verbucht.

Aufträge an Dritte (z.B. Weiterbildungen, Dienstleistungen und Beratungen) werden als Sachkosten verbucht.

Die Aufsicht über den Einsatz und die zweckmässige Verwendung der finanziellen Mittel für QUIMS liegt in erster Instanz bei der Schulleitung und in zweiter Instanz bei der Schulpflege.



2. Umrechnung des QUIMS-Kredits zu VZE

Mithilfe der folgenden Tabelle können die Stellenprozentage und die dafür anfallenden Lohnkosten (Durchschnittskosten pro Schulstufe) berechnet werden. Die pauschal berechneten Kosten werden in die Jahresrechnungen zu QUIMS eingefügt und durch den kantonalen Beitrag finanziert. Die Durchschnittskosten entsprechen Lohnkosten von Lehrpersonen unter 50 Jahren, inklusive aller Sozialkosten. Es wird empfohlen, für die Jahresrechnungen zu QUIMS mit diesen Durchschnittskosten zu rechnen und nicht mit individuellen Lohnkosten.

Beschäftigungsgrad, Arbeitsstunden, durchschnittliche Lohnkosten								
Kindergarten			Primarstufe			Sekundarstufe		
BG	Ah	Ø Lohn (Fr.)	BG	Ah	Ø Lohn (Fr.)	BG	Ah	Ø Lohn (Fr.)
90%	1701	121'500	100%	1890	144'000	100 %	1890	158'000
	1	71.45		1	76.20		1	83.60

Beispiel 1: QUIMS-Schule mit Kindergarten- und Primarstufe

- Die Schule erhält einen Staatsbeitrag pro Kalenderjahr von CHF 40'000.
- Sie kann maximal CHF 30'000 in Personalressourcen umwandeln (=75% von CHF 40'000).
- Diese 30'000 CHF entsprechen **0.21 VZE** (1.0 VZE = CHF 144'000).
- Diese 0.21 VZE bzw. CHF 30'000 entsprechen etwa 397 zusätzlichen Arbeitsstunden im Tätigkeitsbereich „Schule“.

Beispiel 2: QUIMS-Schule auf Sekundarstufe

- Die Schule erhält einen Staatsbeitrag pro Kalenderjahr von CHF 40'000.
- Sie kann maximal CHF 30'000 in Personalressourcen umwandeln (=75% von CHF 40'000).
- Diese 30'000 CHF entsprechen **0.19 VZE** (1.0 VZE = CHF 158'000).
- Diese 0.19 VZE bzw. CHF 30'000 entsprechen etwa 359 zusätzlichen Arbeitsstunden im Tätigkeitsbereich „Schule“.



Beispiel 3: QUIMS-Schule mit allen Stufen und einem QUIMS-Kredit von Fr. 53'200

Zwecke: Tätigkeiten für QUIMS	Zusätzlicher Beschäfti- gungsgrad*	Zugeteilte Jahresstunden	Stufe der LP	Ø Lohnkosten
Einsatz einer QUIMS-Beauftragten**	7%	135h	Primar	10'080
Einsatz einer Co-QUIMS-Beauftragten**	4%	77h	KG	5'400
Einsatz in QUIMS-Team	2%	39h	KG	2'700
Einsatz in QUIMS-Team	2%	39h	Primar	2'880
Einsatz in QUIMS-Team	2%	39h	Sek	3'160
AG Elternveranstaltungen	1%	19h	KG	1'350
AG Elternveranstaltungen	1%	19h	Primar	1'440
AG Elternveranstaltungen	1%	19h	Sek	1'580
Auftrag „Evaluation Schreiben“	3%	58h	Primar	4'320
Total zusätzlicher Personaleinsatz QUIMS (max. 75% des QUIMS-Kredits)	23%	444h	alle	Fr. 32'910 = 62%
Rest-Budget für Rechnungen Dritter zu QUIMS (z.B. für Weiterbildungen, Beratungen und Materialien)				Fr. 20'290 = 38%
Total des zugesicherten jährlichen Beitrags zu QUIMS				Fr. 53'200 = 100%

* Beschäftigungsgrad nur in ganzen Prozenten (es kann Rundungsdifferenzen geben).

** Stundenumfang für QUIMS-Beauftragte gemäss bisherigen Empfehlungen: rund 140 Std.;
für grössere Schulen ab 21 Klassen: rund 210 Std.

3. Arbeiten für QUIMS ausserhalb des neuen Berufsauftrags

Die Schulleitung kann einzelne interne Aufträge zu QUIMS an Lehrpersonen erteilen. Für die Festlegung der Entschädigungsansätze für Aufträge zu QUIMS für kommunal angestellte Lehrpersonen und für (kleinere) Aufträge an andere Lehr- und Fachpersonen sowie an Betreuungspersonen ist die Schulpflege zuständig.

Wir empfehlen für Arbeiten ausserhalb des Berufsauftrags denselben Stundenansatz von CHF 65 für alle Lehrpersonen, und zwar unabhängig von deren Schulstufe.

4. Schulleitungen und kommunales Personal (z.B. DaZ-Lehrpersonen)

Eine Umwandlung des Staatsbeitrags zugunsten von Schulleitungsressourcen ist nicht möglich. Übernimmt eine Schulleitung die Funktion als QUIMS-Beauftragte, muss sie dafür kommunal angestellt und im Rahmen des Staatsbeitrags für QUIMS entlohnt werden.

Eine kantonale Anstellung für QUIMS-Tätigkeiten ist auch beim übrigen kommunal angestellten Personal (z.B. DaZ-Lehrpersonen) nicht möglich. Ihre Mitarbeit in QUIMS-Projekten hat entweder eine Aufstockung ihrer kommunalen Anstellung zur Folge oder wird mit dem oben aufgeführten Stundenlohn vergütet.

5. Weitere Arbeiten zu QUIMS

Ohne zusätzliche Abgeltungen an die Lehrpersonen werden folgende Arbeiten erledigt:

- (Pädagogische) Konferenzen zu QUIMS
- Schulinterne Weiterbildung zu QUIMS

Für schulinterne Weiterbildungen sowie für pädagogische Konferenzen zu QUIMS gelten somit die üblichen Bedingungen des Berufsauftrags.